

**Erste Satzung zur Änderung  
der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer**

**vom 28.02.2012**

Aufgrund des Art. 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. 1993, S. 263), zuletzt geändert am 22.07.2008 (GVBl. 2008, S. 460, ber. S. 580), erlässt die Stadt Füssen folgende Satzung:

**§ 1  
Änderung der Satzung**

Die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vom 18.12.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält folgende Fassung:

**§ 5  
Steuermaßstab und Steuersatz**

- (1) Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	70 €,
für den zweiten Hund	150 €,
für jeden weiteren Hund	200 €.

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

- (2) Für einen Kampfhund im Sinne des Art. 37 Abs. 1 LStVG i.V.m. § 1 der Verfassung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268, BayRS 2011-2-7-I) in der jeweils geltenden Fassung beträgt, abweichend von Absatz 1, die Steuer 1.000 €.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft.

Füssen, den 10. September 2012  
STADT FÜSSEN

Iacob  
Erster Bürgermeister